

[Merkel lädt Janukowytsch nach Berlin ein](#)

13.04.2010

Am 12. April 2010, während des Gipfels zur atomaren Sicherheit in Washington, gab es ein Treffen des Präsidenten der Ukraine, Wiktor Janukowytsch, mit Bundeskanzlerin Angela Merkel.

Am 12. April 2010, während des Gipfels zur atomaren Sicherheit in Washington, gab es ein Treffen des Präsidenten der Ukraine, Wiktor Janukowytsch, mit Bundeskanzlerin Angela Merkel.

Dies ist der Seite des Staatsoberhauptes zu entnehmen.

Während des Gesprächs wurden verschiedene Aspekte der beiderseitigen Beziehungen diskutiert. Janukowytsch informierte Merkel über die Stabilisierung der innenpolitischen Situation der Ukraine und ebenfalls über den Beginn der Arbeiten an systemischen Wirtschaftsreformen. Die Bundeskanzlerin lud den Präsidenten der Ukraine dabei nach Berlin ein.

Während des Empfangs am Abend gab es weitere Treffen von Wiktor Janukowytsch mit dem Premierminister der Türkei, Recep Erdoğan, dem Premierminister Indiens, Manmohan Singh, dem Premierminister Kanadas, Stephen Harper, und dem Präsidenten Frankreichs, Nicolas Sarkozy, mit denen ebenfalls eine Reihe aktueller Fragen der bilateralen Zusammenarbeit diskutiert wurden.

Quelle: [Präsidentenseite](#)

Übersetzer: **Andreas Stein** — Wörter: 133

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.